

Gewerkschaft der Polizei

Landesbezirk Hessen



Wiesbaden, den 06.03.2009

Tarif- und Besoldungsrunde 2009:

Ergebnis der TdL steht- Hessen muss nun nachziehen



abgebrochen und verlegt!

Am Wochenende gab es für den Bereich des öffentlichen Dienstes der Länder (außer Hessen und Berlin) ein tragbares Ergebnis in der Tarifrunde 2009/2010. Hierfür hat die Gewerkschaft der Polizei (GdP) in Zusammenarbeit mit der Kammerkassenschrift unserer Kolleginnen und Kollegen zu diesem Erfolg geführt. Der GdP-Vorsitzende Konrad Freilberg, Mitglied der Sonderkommission, stellte fest, dass dieses tragbare Ergebnis die Grundlage für ein Verhandlungsergebnis zwischen den Gewerkschaften und dem Arbeitgeber darstellt. Das Ergebnis ist für die Beamtinnen und Beamten zu übernehmen. Nur ist Hessen am Zug. Am Freitag, den 6. März gibt es das nächste Treffen mit Innenminister Bouffier. Die GdP erwartet ebenfalls ein tragfähiges Angebot- die Zeit der Verschleppung ist vorbei! [mehr](#)

Nach mehrstündigen Beratungen ist am Freitagnachmittag die zweite Runde der Einkommensverhandlungen ergebnislos abgebrochen und auf den 27. März verlegt worden.

Innenminister Bouffier will neben der Einkommensrunde auch die strittigen Punkte aus den laufenden Manteltarifverhandlungen zu einem Ergebnis führen und damit ein Gesamtpaket schnüren.

Die Gewerkschaftsseite unter Beteiligung der GdP hat schließlich diesem Vorgehen zugestimmt, weil die Klärung der Wochenarbeitszeit ein zentrales Anliegen ist.

Zu diesem Zweck wurde vereinbart, in einer Arbeitsgruppe nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen. Während dieser Arbeitsgruppensitzungen werden die Arbeitskampfmaßnahmen ausgesetzt.

GdP, GEW und ver.di haben mit ihrer Einwilligung in das beschriebene Verfahren deutlich signalisiert, dass sie konstruktiv an der zügigen Erarbeitung einer Lösung mitgestalten wollen und werden.

Es bleibt dabei:

**Keine Schlechterstellung
für die hessischen Polizeibeschäftigten !**